



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Landesverband Sachsen – Anhalt e.V.

Landesgeschäftsstelle
Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Telefon: (0391) 50 67 492
Telefax: (0391) 50 67 493
info@dpolg-st.de
www.dpolg-st.de

Aufnahmeantrag

Kreisverband

Hiermit stelle ich den Antrag, in die Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB, Landesverband Sachsen - Anhalt e.V. (DPoIG LSA) aufgenommen zu werden. Mit der Aufnahme erkenne ich die Satzung der DPoIG LSA sowie deren Dokumente an. Für den neuen Mitgliedsausweis ist ein digitales Passbild erforderlich.

Beginn der Mitgliedschaft Ident – Nr.: (wird vom Landesvorstand vergeben)

Name Vorname Geburtsdatum

Postleitzahl Wohnort Straße / Hausnummer

Dienststelle Amtsbezeichnung Besoldungs- / Entgeltgruppe

Telefon (privat) Telefon (dienstlich) Handy

E – Mail (privat) E – Mail (dienstlich)

Sollte ich Mitglied einer anderen Gewerkschaft sein, verpflichte ich mich, diese Mitgliedschaft selbst zu kündigen.

Ich beantrage die kostenlose kleine Anwartschaftsversicherung der Debeka während meiner Ausbildung an der Fachhochschule der Polizei und willige ein, dass meine Kontaktdaten an den Debeka Krankenversicherungsverein a. G. weitergeleitet werden.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten, die für die Betreuung und Verwaltung der Mitgliedschaft erforderlich sind, gem. der Datenschutzerklärung, die mir ausgehändigt wurde und die ich zur Kenntnis genommen habe, in den dort genannten Fällen gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Ort Datum Unterschrift des Antragstellers

Ort Datum Unterschrift Vorstand des Kreisverbandes

**Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.,
Schleiufer 12, 39104 Magdeburg (DPoIG LSA)**

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE19ZZZ00000243679**

Mandatsreferenz: **wird separat mitgeteilt**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DPoIG LSA widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag monatlich durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Nach Benachrichtigung durch die DPoIG LSA über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat, die Einzugsermächtigung erlischt dann.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die DPoIG LSA Zahlungen (Mitgliedsbeiträge) von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DPoIG LSA auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Gebühren bei Rückholung wegen falscher Kontodaten, mangels Deckung o.ä. gehen zu Lasten des Mitglieds und werden mit der fälligen nächsten Einziehung vorgenommen.

Die Einzugsermächtigung/Das SEPA-Lastschriftmandat soll ab _____ gelten.

Vorname und Name des Zahlungsleistenden

Telefon/ Fax

Anschrift

Vorname und Name bei abweichendem Zahlungsleistenden

Telefon/ Fax

Anschrift

Kreditinstitut

Kontonummer (max. 10 Stellen)

_____|_____
BIC 8 oder 11 Stellen

Bankleitzahl

IBAN DE ____|____|____|____|____|____

Datum und Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Angabe der IBAN und BIC-Nummer ist zwingend erforderlich. Eine Rückgabe des Lastschriftmandats ist nur im Original, nicht als Fax oder E-Mail zulässig. Bitte beachten Sie auch, dass Abbuchungen von einem Sparkonto nicht möglich sind.

Datenschutzerklärung

zum Aufnahmeantrag des Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. der Deutschen Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPoIG ST)

Die DPoIG ST beachtet die ab dem 25.05.2018 geltenden Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung als in Deutschland und in allen anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union geltendes Recht (EU-DSGVO) und wendet diese entsprechend an.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 50 67 492

Fax.: +49 (0) 391 50 67 493

Internet: www.dpolg-st.de

E-Mail: info@dpolg-st.de

Landesvorsitzender: Wolfgang Ladebeck

Erster Stellvertreter: Stefan Perlbach

Stellvertreter: Kerstin Koch, Stefanie Halle, Günther Hünecke als verantwortliche Stelle.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Zweck und Verwendung

Im Aufnahmeantrag und SEPA-Lastschriftmandat werden folgende Daten erhoben (mit* Pflichtangaben): Vor- und Nachname*, Geburtsdatum*, Adresse*, Dienststelle, Telefon, Email, (privat), Vollzeit/Teilzeit, Vor- und Nachname bei abweichendem Zahlungsleistenden*, dessen Anschrift*, Kreditinstitut* BIC*, IBAN*

Die durch die DPoIG ST erhobenen Daten und Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, der DPoIG ST wurde ausdrücklich das Einverständnis hierzu erklärt, z.B. i.V. mit Rechtsschutz- oder Versicherungsverfahren oder die DPoIG ST ist rechtlich dazu verpflichtet oder berechtigt.

Es gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit, d.h. die DPoIG ST wird nur so viele Daten erheben und speichern, wie die DPoIG ST tatsächlich benötigt. Diese Daten dürfen auch nur für den Zweck verarbeitet werden, für den sie erhoben wurden. Weiterhin muss die Datenrichtigkeit gewährleistet sein, das bedeutet, dass die Daten inhaltlich und sachlich korrekt sowie aktuell sein müssen.

Hinweis zur Einwilligung zur Datenverarbeitung:

Der Aufnahmeantrag der DPoIG ST sowie das dazu gehörende SEPA-Lastschriftmandat enthalten einen Hinweis zum Datenschutz sowie zur Datenverarbeitung durch die DPoIG ST. Der Antragsteller/die Antragstellerin erklären durch Ankreuzen des Kontrollkästchen, dass sie die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und deren Inhalt verstanden haben. Sie erklären damit ferner ihr ausdrückliches Einverständnis für die (aktive) Datenverarbeitung. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt entsprechend dem aktuellen Stand der Technik, d.h. die DPoIG ST berücksichtigt sowie wählt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um einen angemessenen Schutz der Daten zu gewährleisten. Die Online-Datenübertragung erfolgt per SSL-Prinzip, d.h. über eine verschlüsselte Netzverbindung zwischen einem Server und dem Client (Browser). Diese Verschlüsselung entspricht dem momentanen Stand der Technik. Die DPoIG ST gewährleistet, dass dieses Verfahren einer regelmäßigen Prüfung auf Aktualität unterzogen wird, die Wirksamkeit evaluiert und Maßnahmen zur

Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung einer regelmäßigen Prüfung unterzogen werden.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur:

- Mitgliederverwaltung und -betreuung für die DPoIG ST, durch den Landesvorstand (die Landesgeschäftsstelle) gesamt, durch die Vorstände der Kreisverbände für ihre jeweiligen Mitglieder;
- Einziehung des Mitgliedsbeitrages für die DPoIG ST, bei Verzug ggf. auch im Rahmen des Mahnwesens;
- Zustellung der Verbandszeitschrift ‚Polizeispiegel‘
- Information und Beratung der Mitglieder der DPoIG ST, ggf. auch mit Informationen und Angeboten von Partnern der DPoIG ST und/oder der DPoIG im dbb Bund

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, in der Regel für 5 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Mitgliedschaft bei der DPoIG ST beendet wurde (Austritt, Ausschluss) bzw. geendet hat (Tod) gespeichert und danach gelöscht.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der durch die DPoIG ST erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Mitgliederverwaltung und -betreuung als Mitglied der DPoIG ST erforderlich ist. Hierzu zählt die Weitergabe an von uns ggf. beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Mitgliederbetreuung erforderlich ist, etwa i.V. mit Rechtsschutz- oder Versicherungsleistungen oder Sparkassen bzw. Banken i.V. mit der Beitragskassierung. Es erfolgt außerdem die Weitergabe von Vor- und Nachname, Geburts- und Eintrittsdatum an die DPoIG Bund im Rahmen einer Aktion, aufgrund derer eine finanzielle Gutschrift an die DPoIG ST für die Aufnahme eines Neumitglieds erfolgt. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Rechte als betroffene Person

Jeder von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffenen Person stehen Rechte zu:

- Widerrufsrecht:

Die erteilte Einwilligung kann jederzeit gegenüber der DPoIG ST widerrufen werden. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden.

- Auskunftsrecht:

Jede von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffene Person kann Auskunft über ihre von der DPoIG ST verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer, ggf. die Herkunft der Daten.

- Berichtigungsrecht:

Jede von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffene Person kann die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung ihrer bei der DPoIG ST gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

- **Löschungsrecht:**

Jede von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffene Person kann die Löschung ihrer bei der DPoIG ST gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**

Jede von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffene Person kann die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist. Gleiches gilt, wenn Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die betroffene Person eingelegt wurde.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:**

Jede von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffene Person kann verlangen, dass die DPoIG ST ihr ihre personenbezogenen Daten, die der DPoIG ST bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format übermittelt werden. Alternativ kann die betroffene Person die direkte Übermittlung der von der betroffenen Person der DPoIG ST bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5. Recht auf Widerspruch

Sofern die DPoIG ST personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeitet, hat jeder von der Datenverarbeitung bei der DPoIG ST betroffenen Person das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Um vom Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform, per Brief, E-Mail oder Fax. Die Kontaktdaten der DPoIG ST können unter Punkt 1. dieser Datenschutzerklärung entnommen werden.

6. Ansprechpartner für den Datenschutz

Bei Fragen zur Erhebung, Nutzung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die DPoIG ST, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf wenden Sie sich bitte an die DPoIG ST unter den genannten Kontaktdaten.